



Sachberichte: FrauenForum und Runder Tisch für Akzeptanz und Respekt 2023

VO/2024/111 öffentlich <i>Gleichstellungsstelle</i>	Mitteilungsvorlage öffentlich Datum: 28.03.2024 Ansprechpartner/in: Bearbeiter/in: Silvia Kempe-Waedt

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
23.04.2024	Sozial- und Gesundheitsausschuss (Kenntnisnahme)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Sachverhalt

Hiermit legt die Gleichstellungsbeauftragte die jährlichen Sachberichte für das „FrauenForum“ und den „Runden Tisch für Akzeptanz und Respekt“ vor.

Relevanz für den Klimaschutz

-

Finanzielle Auswirkungen

-

Anlage/n:

1	Tätigkeitsbericht_Runder Tisch für Akzeptanz und Respekt 2023
2	Tätigkeitsbericht Frauenforum 2023



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat
Gleichstellungsstelle

28.03.2024

Runder Tisch für Akzeptanz und Respekt



Tätigkeitsbericht 2023

Der Runde Tisch für Akzeptanz und Respekt besteht seit 2016 und setzt sich aktuell aus Mitgliedern der Rendsburger Regenbogengruppe, der SSW-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion von Bündnis90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, dem „queer lighthouse“ und der Verwaltung unter Geschäftsführung der Gleichstellungsstelle zusammen. Die Sitzungen finden 4-5 Mal im Jahr statt. Der Runde Tisch wurde durch einen Beschluss des Kreistages mit einem jährlichen Budget von 10.000 € ausgestattet. Ziel ist es, Maßnahmen zur Sensibilisierung für geschlechtliche Vielfalt/sexuelle Orientierung zu entwickeln und umzusetzen sowie den Abbau von Vorurteilen und die Akzeptanz von Vielfalt zu unterstützen. Hieraus wird ebenfalls die Tätigkeit einer Honorarkraft zur Unterstützung der Geschäftsstelle finanziert.

Maßnahmen und Aktivitäten

- Ausschreibung und Besetzung der Stelle der Honorarkraft
- 17.05.2023: Förderung der Lesung zweier queerer Autoren am 17.Mai (IDAHOBIT, internationaler Tag gegen Queer-Phobie) im Nordkolleg Rendsburg. Organisation durch die Rendsburger Regenbogen Gruppe.
- Umsetzung der Charta der Vielfalt:
 - 23.05.2023: Planung und Vorbereitung des Deutschen Diversitäts-Tages für die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung. Die Durchführung musste kurzfristig aus terminlichen Gründen jedoch abgesagt und in das Folgejahr verschoben werden (siehe Ausblick).
 - 28.11.2023: Inhouse-Workshop „Diversität im Kreishaus“ mit FB 4, durchgeführt durch die Gleichstellungsbeauftragte und die Honorarkraft
 - Erste Vernetzung zu anderen Organisationen, die der Charta im Kreisgebiet beigetreten sind
- 24.06.2023: Finanzielle Unterstützung des CSD (Christopher-Street-Day) in Rendsburg, initiiert durch die Rendsburger Regenbogengruppe unter dem Motto „Liebe ist stärker!“
- 29.08.2023: Klausurtag zur Erarbeitung von Leitlinien zur zukünftigen Mittelvergabe (siehe Ausblick)
- Thematische Auseinandersetzung und Gespräch mit einer betroffenen Person zur Situation von queeren Flüchtlingen in der Landesunterkunft
- Regelmäßige Sitzungen des Runden Tisches (mind. 1x pro Quartal)

Ausblick

- Einbringen der Leitlinien zur Mittelvergabe in den Hauptausschuss
- Besichtigung der Landesunterkunft für Asylsuchende in Rendsburg mit dem Ziel, über die Situation von queeren Bewohnerinnen und Bewohner ins Gespräch zu kommen
- Umsetzung der Charta der Vielfalt: Planung eines „Vielfaltsfestes“ in Rendsburg und weitere Workshops „Diversität im Kreishaus“, geplant im FB 1 und 2
- Durchführung eines CSD in Rendsburg
- Quartalsweise Sitzungen des Runden Tisches für Akzeptanz und Respekt

Ausgaben 2023

Honorare für die Honorarkraft Runder Tisch	3.519,43€
Bewirtung + Material	89,25 €
Durchführung Workshop Vielfalt	1.187,62€
Förderung Veranstaltungen Regenbogengruppe	2.0163,01 Euro
Raummiete	800,00
Gesamtausgaben	7.759,31€

Vorgelegt durch

Die Gleichstellungsstelle des Kreises Rendsburg-Eckernförde



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



Tätigkeitsbericht 2023

I. Unterrepräsentanz von Frauen in der Gemeinde- und Kreispolitik als Ausgangssituation

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde ist der flächengrößte Kreis von Schleswig-Holstein. Der weibliche Anteil der Mandatstragenden in den 162 Gemeinde- bzw. Stadtvertretungen lag nach der Kommunalwahl 2023 bei 28,53 Prozent. Die politische Partizipation von Frauen im Kreistag betrug 2023 29,7 Prozent. Im Kreistag ist der Frauenanteil im Vergleich zum Ergebnis der letzten Kommunalwahl also noch gesunken.

Daher bleibt der ursprüngliche Ansatz, mehr Frauen für die Kommunalpolitik zu interessieren und sie aktiv in die Politik zu bringen, nach wie vor bestehen.

II. Das FrauenForum

Um mehr Frauen in die Kommunalpolitik zu bringen und Frauen in der Politik zu halten, initiierten die Kreispräsidentin a.D., Dr. Juliane Rumpf und Silvia Kempe-Waedt, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Rendsburg-Eckernförde, im Jahr 2018 das Format „FrauenForum“. Unterstützt von den Gleichstellungsbeauftragten der Ämter und Gemeinden im Kreisgebiet soll das Forum:

- überparteilichen Austausch und die Vernetzung politisch interessierter Frauen ermöglichen,
- Mandats- und Funktionsträgerinnen sichtbar machen,
- gegenseitig unterstützen und stärken,
- aktuelle Frauenthemen identifizieren und bearbeiten,
- genderspezifische Belange voranbringen.

Zur Unterstützung dieser Ziele treffen sich Kreistagsabgeordnete aller Fraktionen, Gemeindevertreterinnen, Stadträtinnen und in der Wirtschaft/Vereinen tätige Frauen.

Seit ihrer Wahl zur Kreispräsidentin ist Sabine Mues Mitglied im Leitungs- und Organisations-Team des Forums.

Aktionen 2023

- FrauenForen: am 03.04.2023 in Rieseby mit dem Thema Familienbewusste Unternehmenskultur – Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein Schlüssel für die Fachkräftesicherung und am 12.9.2023 auf dem Aschberg mit dem Thema Frauen & Kommunalpolitik: 12 Monate Kampagne Mitreden, Mitentscheiden, Mitgestalten.
- Es wurde in einem partizipativen Prozess von Vertreterinnen und Vertretern der Kreistagsfraktionen und Mitglieder der Beiräte der Entwurf eines „Kodex des kommunalpolitischen Miteinanders“ erarbeitet. Dieser wurde vom Kreistag beschlossen. Dieser Kodex hat bundesweit Aufmerksamkeit erregt und wurde auf zwei Veranstaltung der Hamburger Körber-Stiftung und des Berliner Helene-Weber Kollegs vorgestellt.
- Ausbau und Pflege des kreisweiten Netzwerkverteilers „FrauenForum“ auf über 160 Personen. Regelmäßiger Versand von Mailings mit Veranstaltungshinweisen, Informationen etc.
- Weiterführung der Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Mehr Frauen in die Kommunalpolitik“ der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis mit dem Angebot eines „Schlagfertigkeitstrainings“ für politisch interessierte Frauen sowie des Arbeitskreises „Wir gegen Gewalt“ mit einer Veranstaltung zum 25.11., dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen in Büdelsdorf, co-finanziert durch den Sozial- und Gesundheitsausschuss.

Ausblick 2024

- Vorstellung des Kodex auf einer Veranstaltung des „Regionalmanagements und der Geschäftsstelle LAG Spree-Neiße-Land e.V.“
- Geplante Evaluation des „Kodex des kommunalpolitischen Miteinanders“
- Durchführung FrauenForen: in Nortorf zum Thema „Frauen in Pflegeverantwortung“ in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt und in Hanerau-Hademarschen in Kooperation mit den Landfrauen.
- Weiterführung der Zusammenarbeit mit „Mehr Frauen in die Kommunalpolitik“ sowie „Wir gegen Gewalt“

Ausgabenübersicht 2023:

Durchführung 2x FrauenForen	2.702,83
Moderation der Steuerungsgruppe und des Workshops „Leitbildprozess“ durch die Agentur Sprachsinn	3.287,81
Gesamt	5.990,65 Euro